



An der **Ev.-luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis** im Stadtkirchenverband Hannover ist zum 01.08.2020 die **A-Kirchenmusiker-Stelle**, verbunden mit dem Amt der **Kirchenmusikdirektorin/des Kirchenmusikdirektors**, neu zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand.

Die von einem venezianischen Architekten gestaltete Barockkirche, erbaut 1666-1670, bildet als erster protestantischer Saalkirchenbau in Norddeutschland einen städtebaulichen Höhepunkt in der Landeshauptstadt Hannover, einer Stadt, die über alle Vorteile einer Großstadt verfügt, ohne zugleich deren Nachteile aufzuweisen. Sie bildet das geistliche Zentrum der etwa 1.500 Gemeindeglieder umfassenden Innenstadtgemeinde, wird aber auch in erheblichem Umfang von Menschen aus der gesamten Stadt und der Region aufgesucht.

Als Kirche der frühen Aufklärung, die auch die Gebeine von Gottfried Wilhelm Leibniz birgt, verfolgt sie insbesondere die Vermittlung von Glaube und Vernunft durch inspirierende, musikalisch gestaltete Gottesdienste, durch kompetente Kirchenmusik und authentische kirchliche Bildungsarbeit.

Die Neustädter Hof- und Stadtkirche feiert insbesondere monatlich zwei festliche Abendgottesdienste mit der Aufführung einer Bach-Kantate und mit geistlicher Musik zu wechselnden Jahresthemen.

Zu den musikalischen Aktivitäten gehört die 1958 gegründete Kantorei St. Johannis, die weit über die Grenzen Hannovers bekannt ist. Ergänzt wird sie seit 1997 durch den Handglockenchor und seit 2006 durch die Seniorekantorei. Assoziiert sind der Kammerchor Hannover, der Bläserkreis Hannover und das Barock-Ensemble Concerto Foscari unter je eigener Leitung. Die Kirche wird wegen ihrer besonders guten Akustik, ihrer hellen und freundlichen Atmosphäre, ihrer flexiblen Ausstattung und ihres Renommées gerne von auswärtigen Musikveranstaltern genutzt.

An die hierdurch erreichten Zielgruppen richten sich auch die 2004 gegründeten Leibniz-Festtage und die Arbeit der Evangelischen Stadtakademie Hannover, in der die profilierte kirchliche Bildungsarbeit organisiert ist. Es bestehen zahlreiche Kontakte mit dem Kulturbetrieb der Stadt. Zum 350-jährigen Jubiläum des Kirchbaus wird das Jahr 2020 von einem besonderen Kulturangebot geprägt sein.

Die Gemeinde betreibt eine große Kindertagesstätte und arbeitet in unterschiedlichen Bereichen mit der katholischen Basilika St. Clemens und der Reformierten Kirche zusammen, die sich beide in Rufweite befinden. Eine intensive Kooperation besteht mit der Hochschule für Musik und Theater Hannover (HMTMH): Die spanische Orgel wie auch die im Bau befindliche Barockorgel sind Eigentum der HMTMH und werden intensiv für den Unterricht, zum Üben und für Konzerte genutzt.

Die Aufgaben in der Kirchengemeinde (60 %) umfassen:

- Leitung und Konzeption der Kirchenmusik mit Planung und Durchführung der Konzerte,
- Leitung der Kantorei (zurzeit ca. 70 Mitglieder) und der (stadtweiten) Seniorekantorei,
- Singen mit den Kindern in der gemeindlichen Kindertagesstätte,
- Arbeit am Profil der Kirchenmusik der Gemeinde mit neuen Impulsen,
- Gestaltung der Gottesdienste,
- Organistendienst einschließlich Kasualien (kein Friedhofsdienst),
- Orgelkonzerte.

Die übergemeindliche Tätigkeit als KMD im Bezirk Hannover (40 %) umfasst insbesondere:

- Fachaufsicht und Beratung im Stadtkirchenverband Hannover und vier weiteren Kirchenkreisen, Mitwirkung bei den Visitationen,
- Leitung des ökumenischen C-Kurses gemeinsam mit dem Kollegen der katholischen Propsteikirche,

- Leitung der Kantorenkonvente und fachliche Begleitung der Kirchenmusiker*innen,
- Gewährleistung der Aus- und Fortbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker*innen in Zusammenarbeit mit den Kantorinnen und Kantoren des Bezirks,
- Abnahme der C- und D-Prüfungen.

Für die Arbeit stehen zur Verfügung:

- Spanische Orgel von Patrick Collon (2001, I/17),
- Mitteldeutsche Barockorgel von Thomas/Belgien (Einweihung im Herbst 2019, III/51),
- Kaps-Flügel,
- Probenräume mit umfangreicher Notenbibliothek.

Die Arbeit wird durch die Musikstiftung St. Johannis unterstützt.

Wir freuen uns auf eine offene, erfahrene Persönlichkeit mit hoher kommunikativer Kompetenz, die

- mit Freude ihr Engagement, ihren Ideenreichtum und ihr schöpferisches Potential in ein vielseitiges Tätigkeitsfeld einbringen will,
- die Vernetzung mit der Kirchenmusik und der Kultur der gesamten Innenstadt und vielfältige Kooperationen als ihre Aufgabe sieht,
- sich den hohen Erwartungen gewachsen fühlt, die mit dieser Leitungsfunktion verbunden werden.

Anstellungsvoraussetzung ist das ev.-luth. Bekenntnis bzw. die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD. Für die Tätigkeit im Bezirk ist ein PKW-Führerschein erforderlich.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen sehen wir mit Interesse entgegen.

Die Stelle wird nach BBesO A13/14 bzw. TV-L 15 vergütet.

Bewerbungen senden Sie bitte per Post **und** per E-Mail bis zum 11.03.2019 an den Kirchenvorstand der Neustädter Kirche, Gemeindebüro, Rosmarinhof 3, 30169 Hannover.

E-Mail Adresse: kg.hof-stadtkirche.hannover@evlka.de

Termine: Vorstellungsgespräche: 09./10.05.2019, musikalische Vorstellung: 25./27.06.2019.

Auskünfte erteilen:

LKMD Hans-Joachim Rolf, Tel. 05121 6971 520,
hans-joachim.rolf@michaeliskloster.de

KV Irmgard Knüppel, Tel. 0511 88 39 64,
irmgardknueppel@gmx.de

Pastorin Martina Trauschke, Tel. 0511 15676,
martina.trauschke@t-online.de

Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann,
Tel. 0511 30186610, hans-martin.heinemann@evlka.de

Homepages:

www.hofundstadtkirche.de,
www.kantorei-st-johannis.de

